

	<p>Objekt: Hendrik Goltzius: Die Verkündigung</p> <p>Museum: Städtisches Graphik-Kabinett Backnang Helferhaus, Petrus-Jacobi-Weg 5 71522 Backnang 07191/340700 graphik-kabinett@backnang.de</p> <p>Sammlung: Manierismus – Hendrik Goltzius und seine Werkstatt</p> <p>Inventarnummer: 90 R 541</p>
--	---

Beschreibung

Die künstlerische Absicht, die Hendrik Goltzius (1558-1617) mit seinem sechsteiligen Marienleben verfolgt, wird hier, auf dem ersten Stich der Folge, mit der von Cornelius Schonaeus (1540-1611) formulierten Widmung an Herzog Wilhelm V. von Bayern (1548-1626) *expressis verbis* angekündigt: "Vt medys Proteus se transformabat in vndis,/ Formose cupido Pomone captus amorde/ Sic varia PRINCEPS TIBI nunc Goltzius arte/ Commutat, sculptor mirabilis, atque repertor./ C. Schonaeus" (Wie Proteus sich verwandelt in den Wellen, als er vor heftiger Liebe zur schönen Pomona ergriffen war, so wechselt jetzt Goltzius für Dich, mein Fürst, kunstreich variierend seine Gestalt, der staunen erregende Graveur und Erfinder).

Jedes Blatt zeigt sich stilistisch in unterschiedlicher Form und Gestaltung. Die Verkündigung gestaltet Goltzius in italienischer Manier und reflektiert offenkundig die Eindrücke einer Italienreise in den Jahren 1590/91.

Signiert und datiert auf der Tafel am Boden "HG/Ao 1594".

Nach dem Stempel auf der Rückseite stammt das Blatt aus dem Waldburg Wolfeggischen Kupferstichkabinett.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

48,3 x 35,3 cm (Platte); 55,5 x 41,5 cm (Blatt)

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1594

wer Hendrick Goltzius (1558-1617)
wo Haarlem

Schlagworte

- Kupferstich
- Neues Testament
- Verkündigung

Literatur

- Reuße, Felix (2002): Albrecht Dürer und die europäische Druckgraphik. Die Schätze des Sammlers Ernst Riecker. Köln, S. 140f, Kat. Nr. 60.1